

Das 3. DIE HINTERHOFWERKSTATT DMV Mofarennen auf dem Kinzigtalring steht vor der Tür. Der Verein erwartet viele Teilnehmer und Zuschauer.

Jetzt schon 32 gemeldete Teams, eine gute Wetterprognose und ein prall gefülltes Renn- und Rahmenprogramm am kommenden Sonntag (30. April) beim dritten Mofarennen in Hasselroth, das erstmals unter dem Motto „Racing in den Mai“ steht. Der MSC Neuenhasslau 1953 e.V. als Veranstalter erwartet auf dem Offroad-Kurs auf dem Kinzigtalring nicht nur rund 100 Fahrer und Fahrerinnen, sondern auch eine ähnlich gute Zuschauerzahl wie bei der Premiere 2015, bei der tausend Besucher überschritten wurden. Nach den kalten und regnerischen Apriltagen kündigt der Wetterdienst für den letzten Tag im April trockene Witterung und Sonne pur an – ideale Voraussetzungen für die Hatz mit mehr als 30 Mofas, die über vier lange Stunden geht. Das HINTERHOFWERKSTATT Mofarennen am Sonntag zählt zum DMV Mofacup 2017 und eröffnet dieses Jahr die fünfteilige Rennserie, bei der ein Rennen jeweils über vier Stunden geht. Die Teams, die aus zwei bis vier Fahrern bestehen, kämpfen nach dem freien Training (10.00 Uhr) ab 11.00 Uhr im Zeittraining um eine gute Startposition im Rennen.



Wie in der Formel 1 zählt dafür die schnellste Runde und, wenn nach der Eröffnung durch Landrat Erich Pipa um 13.00 Uhr der Startschuss erfolgt, steht das trainingsschnellste Team auf der Pole Position. Allerdings müssen alle 32 Teamfahrer in einem „Le Mans Start“ zunächst zu ihren Mofas rennen und die nostalgischen Zweitakter zum Laufen bekommen.

Das 4-Stunden-Rennen ist in vier Abschnitte unterteilt, damit Mensch und Material wenigstens kleine Ruhepausen bekommen. Um 13.00 Uhr geht es los mit dem Halbmarathon, der genau 60 Minuten dauert. In der folgenden kurzen Pause kann getankt werden und die Fahrer wechseln. Die Zuschauer finden im Festzelt ein reichhaltiges Angebot und werden auf der Strecke mit waghalsigen Stunt-Aktionen von Trial-Artist Sandro Melchiori unterhalten.

Um 14.25 Uhr wird der Sprint, ein 20-Minuten-Rennen gestartet. Das „Rennen“ beginnt um 15.10 Uhr und geht über 40 Minuten. Dann kommt der Schlusspunkt und für die Fahrer die größte Herausforderung des Renntages: Der Marathon startet um 16.15 Uhr und dauert volle zwei Stunden!

Nach dem Abwinken um 18.15 Uhr sind die Teams Klassensieger, die in der Zeit die meisten Runden absolviert haben.

Eine Stunde später steigen im Festzelt auf der Bühne die Siegerehrungen und vorher und nachher gibt es im Zelt Live-Rockmusik mit der beliebten Coverband **E1NS 2WEI DR3I**.

Der MSC Neuenhasslau will das Mofarennen, das erstmals an einem Sonntag stattfindet, nicht nur als Motorsportveranstaltung durchführen, sondern ein Event für die ganze Familie bieten. So gibt es auf dem Festplatz der Gemeinde eine Ausstellung historischer Militärfahrzeuge, eine Hüpfburg für die Kids und in jeder Rennpause Trialvorführungen auf der Bahn.



Schließlich hofft der Verein auch nach dem Rennen auf viele Besucher zur Live-Musik im Festzelt. Zum Rennen ist der Eintritt bis 14 Jahre frei, Erwachsene zahlen nur 3 Euro und der Zelteintritt am Abend ist komplett kostenlos. Im Zelt darf sicher auch getanzt werden, aber das Motto der Veranstaltung am Tag vor dem 1. Mai bleibt „Racing in den Mai“.

Zeitplan

DIE HINTERHOFWERKSTATT 3. DMV 4-Stunden-Mofarennen Neuenhasslau 30. April 2017

ab 8.00 Uhr	Frühstück im Festzelt
8.00 Uhr	Einschreibung im Rennbüro
8.00-10.00 Uhr	Fahrzeugabnahme
9.30 Uhr	Fahrerbesprechung in der Wechselzone
10.00-10.30 Uhr	Freies Training
11.00-11.30 Uhr	Zeittraining

11.30–12.15 Uhr	MITTAGSPAUSE
12.00 Uhr	Trial-Vorführungen auf der Strecke
12.15 Uhr	Teampräsentation
13.00 Uhr	Start zum Halbmarathon (60 Minuten)
14.00 Uhr	Trial-Vorführungen auf der Strecke
14.25 Uhr	Start zum Sprint (20 Minuten)
14.50 Uhr	Trial-Vorführungen auf der Strecke
15.10 Uhr	Start zum Rennen (40 Minuten)
16.00 Uhr	Trial-Vorführungen auf der Strecke
16.15 Uhr	Start zum Marathon (120 Minuten)
18.15 Uhr Festzelt	Rennende / Live Musik „E1NS, 2WEI, 3REI“ im Festzelt
ca. 19.00 Uhr	Siegerehrung im Festzelt
ca. 19.30 Uhr	Live Musik „E1NS, 2WEI, 3REI“ im Festzelt